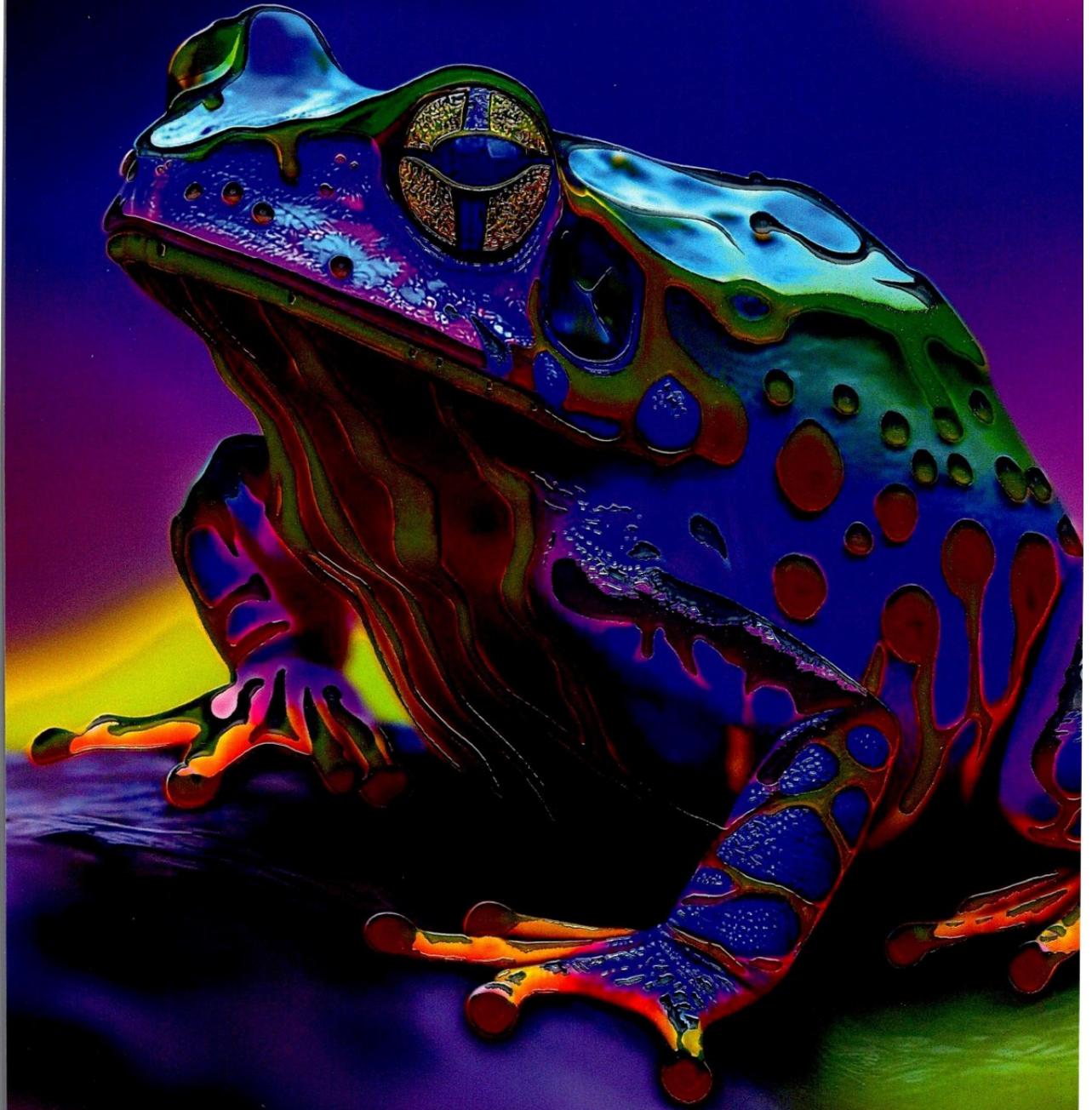


# GRAPHISCHE

REVUE



VEREDELUNG KÜSST  
PRINT WACH

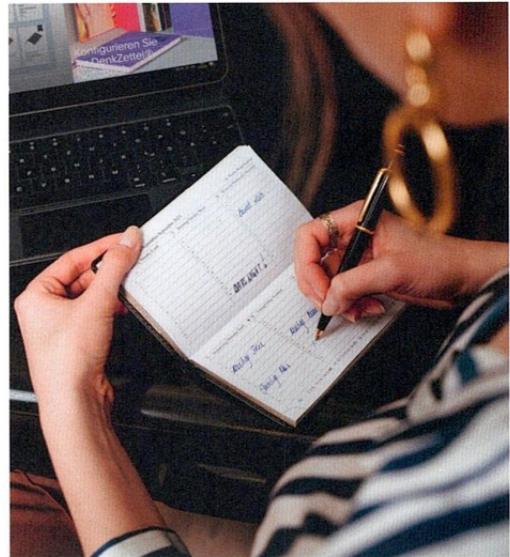
## 100 JAHRE »DIE KALENDERMACHER«

Die Geschichte des österreichischen Familienunternehmens reicht bis in das Jahr 1923 zurück. 100 Jahre und fünf Generationen später ist das Traditionsunternehmen zum Spezialisten personalisierter Kalender und Notizbücher am österreichischen B2B-Markt herangewachsen. Das Unternehmen ist davon überzeugt, dass unser stark digital bestimmtes Leben analoge Auszeiten braucht. Das unterstreicht sowohl der wachsende Notizbuch-Markt als auch die Entwicklung des Unternehmens selbst. Treiber für diese Entwicklung sind aus Sicht der Geschäftsführerin Julie Steinschaden der steigende Fokus auf Ästhetik und Design, der Trend zur Personalisierung sowie die immer größer werdende Nachfrage nach nachhaltigen Produkten.

Der weltweite Notizbuch-Markt lag 2022 bei 45 Mrd. € und soll bis 2027 auf 67 Mrd. € anwachsen. Für den österreichischen Markt gibt es keine Zahlen. Die Kalendermacher orientieren sich hier am deutschen Markt, der bis 2027 um 50 % auf 9,3 Mrd. € anwachsen soll (Quelle: Technavia). Woraus sich auch für den heimischen Markt eine klare Wachstumsperspektive ergibt.

Der Umsatz der Unternehmensgruppe lag 2022 bei 23 Mio. €. Davon stammen 95 % aus Österreich. Das Unternehmen beschäftigt 70 Mitarbeiter\*innen. Alleine im B2B-Geschäft betreuen Die Kalendermacher 3 000 Kunden. Die Zahl verkaufter Kalender und Notizbücher lag 2022 bei 10 Mio., davon entfielen 5,1 Mio. auf Tischkalender. Laut dem Unternehmen sind 90 % der eingesetzten Papiere Recyclingpapiere, hergestellt in Österreich. Mittels Lasergravur lassen sich innerhalb von vier bis sieben Werktagen Kalender und Notizbücher im Webshop personalisieren.

[shop.kalendermacher.at](https://shop.kalendermacher.at)



## DANK PHOTOVOLTAIK-ANLAGE DRUCKT ESTERMANN NOCH NACHHALTIGER!

Estermann hat sich seit seiner Gründung 1985 im oberösterreichischen Aulolzmunster nicht nur Zukunftsorientierung, sondern auch Nachhaltigkeit auf die Fahnen geschrieben. 1176 Photovoltaik-Module bedecken nahezu das gesamte Dach der Firma. Mit einer Nennleistung von 500 kWp können etwa 500.000 kWh/Jahr produziert werden – genug, um bei Schönwetter den Energiebedarf des gesamten Betriebs tagsüber zu decken und die E-Autos des Firmenfuhrparks mit Grünstrom zu laden. Überschüssiger Strom wird einfach ins öffentliche Netz eingespeist.

»Wir sind nicht nur bei unseren Drucktechnologien am Puls der Zeit. Wir verfolgen

auch seit jeher einen nachhaltigen Ansatz. Das kommt nicht nur der Umwelt zugute, sondern auch beim Kunden gut an«, sagt Geschäftsführer Peter Estermann. Zahlreiche Umweltzertifizierungen machen diesen Anspruch sichtbar. So ist Estermann Träger des österreichischen Umweltzeichens für Druckereierzeugnisse. Darüber hinaus ist das Unternehmen nach PEFC und FSC zertifiziert, was zeigt, dass Estermann für sein Papier auf das Holz einer sozial- und umweltverträglichen Landwirtschaft zurückgreift. »Die Folgen sind nicht nur größtmögliche Nachhaltigkeit und Qualität, sondern auch ein Maximum an Transparenz für unsere Kunden«, so Estermann.

[www.ester mann-druck.at](https://www.ester mann-druck.at)